

## Schulnachrichten.

Von den Verfügungen und Mitteilungen der Behörden sind zu erwähnen:

1893. April 4. Mitteilung der Senatskommission für das Unterrichtswesen über die Einführung des Herrn Professor Dr. Bulle in das Amt eines Schulrates und über dessen Stellung zu den höheren Schulen.

Mai 16. Abänderung der bestehenden Verfügung über die Aussetzung des Schulunterrichtes bei grosser Hitze.

Juli 20. Mitteilung des von der Senatskommission für das Unterrichtswesen genehmigten Gemeindebeschlusses vom 6. Juli betr. die Umwandlung des Realgymnasiums in eine lateinlose Realschule.

1894. März 19. Der von dem Lehrerkollegium aufgestellte Lehrplan einer sechsklassigen lateinlosen Realschule wird genehmigt.

---

Zur Maturitätsprüfung hatten sich zwei Primaner gemeldet, von denen jedoch der eine später zurücktrat. Die schriftlichen Prüfungsarbeiten waren:

1. Deutscher Aufsatz: Ein Jeglicher musz seinen Helden wählen, dem er die Wege zum Olymp hinauf Sich nacharbeitet. (Göthes Iphigenie.)
2. Übersetzung von Cic. Cato maj. § 78, 79, 80.
3. Französisches Exercitium nach Duruy, hist. de France.
4. Englisches Exercitium nach Macaulay, hist. of England.
5. Mathematik.
  - a. Stereometrie. Die Mittelpunkte von vier Kugeln liegen in einer Ebene. Drei derselben haben den Radius  $r$  und berühren sich gegenseitig; ihre Berührungspunkte liegen auf der Oberfläche der vierten Kugel. Wie gross ist derjenige Teil der vierten Kugel, den sie mit den ersten drei gemeinschaftlich hat?
  - b. Sphärische Trigonometrie. An einem Orte, dessen geographische Breite  $\varphi = 48^\circ 50'$  ist, hat die Sonne bei ihrem Untergange an einem gewissen Tage das Azimut  $A = 121^\circ 36'$ . Welche Deklination hatte die Sonne an diesem Tage und wann ging sie unter?
  - c. Kubische Gleichung.  $4x^3 + 24x^2 - 252x + 323 = 0$ .
6. a. Physik. Wie weit rollt eine mit einer Anfangsgeschwindigkeit von  $v = 6$  m geworfene Kugel bei einer Reibung von  $\gamma = 4\%$  in einer um  $\alpha = 9^\circ$  gegen den Horizont geneigten Rinne nach oben?

- b. Chemie. Wie viel Zink von 5,712 Proc. Bleigehalt und wie viel Schwefelsäure von 20 Proc. Wassergehalt braucht man zur Darstellung von 11 cbdm Wasserstoff? Wie viel Zink und wie viel Schwefelsäure von 23 Proc. Gehalt an Chlorwasserstoff braucht man zu dem gleichen Zwecke, wenn man berücksichtigt, dass bei dem Erwärmen auch das Blei aus der Salzsäure Wasserstoff entwickelt. Atomgewichte  $Zn = 65$ ;  $Cl = 35,5$ ;  $Pb = 207$ .

Nach dem Ergebnisse der schriftlichen Arbeiten und der am 7. März unter dem Vorsitz des Unterzeichneten (im Auftrage des erkrankten Schulrates Herrn Professor Bulle) abgehaltenen mündlichen Prüfung erhielt der Abiturient Adolf Schipper, geb. 12. Nov. 1873 zu Fahr, Sohn des Werftdirektors G. S. Schipper,  $2\frac{1}{2}$  Jahre in Prima, das Zeugnis der Reife mit dem Prädikate „genügend bestanden“. Er hat sich der militairischen Laufbahn gewidmet.

---

Der Geburtstag Sr. M. des deutschen Kaisers, sowie der 2. September wurden in der hergebrachten Weise festlich begangen. Die Festreden beim Schulaktus am 27. Januar hielten Herr Dr. Herrmann und der Primaner Kohlmann.

---

Ueber den Gesundheitszustand der Lehrer und Schüler ist nicht so günstiges wie in früheren Jahren zu berichten, und während des Winters hat die Influenza in einigen Fällen recht störend eingegriffen.

Zweimal musste der Unterricht für die Stunden 12—1 Uhr und zweimal für die Nachmittagsstunden wegen groszer Hitze ausgesetzt werden.

---

**Lehrerbibliothek.** Bestand Ostern 1894: 3486 Bände. Neuangeschafft: Beckers Weltgeschichte (4. Auflage); Herbarts sämtliche Werke; v. Moltke sämtliche Werke, soweit erschienen. Geschenke: Eine Kollektion deutscher Klassiker (Ausgabe v. Hempel), von H. Eisenhardt; eine Anzahl Schul- und Lehrbücher von den Herausgebern. v. Kugler, Deutschlands grösster Held, von der Stadt Vegesack. Annual Report of the Board of Public Education of Philadelphia, von Capt. Haltermann, Hamburg.

---

**Schülerbibliothek.** Bestand Ostern 1894: 1755 Bände. Neuangeschafft: Eine Anzahl Jugendschriften, bes. für die Klassen Untertertia und Septima, teilweise Ersatz für ausrangierte Bücher.

---

**Münzensammlung.** Durch Umtausch und durch Spendung des Herrn Ref. Dr. jur. Danziger wurden einige ältere Münzen erworben, bes. deutschen Gepräges.

---

Die **physikalische Sammlung** und das **chemische Laboratorium** haben nennenswerte Erweiterungen durch neue Anschaffungen nicht erhalten.

---

Für die **naturhistorische Sammlung** wurden durch Kauf erworben folgende Schädel: Aguti (*Dasyprocta aguti* L.), Lemming (*Lemmus norwegicus* Worm.); an ausgestopften Tieren: Hermelin (*Mustela erminea* L.) im Winterkleid, Rauhfußbussard (*Archibuteo lagopus* Brünn.),

Lund oder Papageitaucher (Mormon Fratercula Temm.), Bartmeise (Panurus biarmicus L.); an Präparaten: Entwicklung der grauen Kröte (*Bufo cinereus* Schn.), des Grasfrosches (*Rana esculenta* L.) und des Kammolchs (*Triton cristatus* Laur.); die Gelege folgender Vögel: Ortolan (*Emberiza hortulana* L.), Rohrammer (*Schoenicula schoeniclus* L.), Goldammer (*Emberiza citrinella* L.), Grauammer (*Miliaria europaea* Swains.). An Geschenken gingen ein: Fossile Haifischzähne, verkieseltes Holz und Muscheln, vom Tertianer Haesloop; Anisschwämme (*Trametes suaveolens* Fr.) in allen Entwicklungsstufen, vom Sekundaner Stelljes; Schwefelporlinge (*Polyporus sulphureus* Bull.) und eine Ringelnatter, vom Tertianer Schaub; eine kleinere Eiersammlung, von dem früheren Schüler W. Eisenhardt; zwei Mäusebussarde (*Buteo vulgaris* Bechst.), von Herrn Director Scherenberg; ein Steinbeil aus Lavern in Westfalen, vom Quintaner Klostermann; ein Baum- oder Lerchenfalk (*Falco subbuteo* L.), von Quintaner Reinhardt; Tigerzähne und Alligatoreneier, von Kapitain Bahrs; Nest und Gelege eines Wachtelkönigs (*Crex pratensis* Bechst.), vom Quartaner Schiphorst; Mineralien, von den Tertianern E. Meyer und Fettjuch; ein Wiesel, vom Quartaner Bothe; Asbest aus Kanada, vom Quartaner Aspenberg; eine schwarze Seeschwalbe (*Hydrochelidon nigra* Boie.), Sturmmöwe (*Larus canus* L.) und einige Versteinerungen, vom Sekundaner Haase; und verschiedene hier nicht aufgeführte Gegenstände. Für diese, sowie für die oben angeführten Geschenke sei auch an dieser Stelle herzlicher Dank ausgesprochen.

---

Das Vermögen der **Lehrer-Witwenkasse** vermehrte sich im Jahre 1893 von 20774 *M.* 33 *S.* auf 21384 *M.* 89 *S.* Dieser erfreuliche Zuwachs wurde namentlich bewirkt durch ein Geschenk der hiesigen Sparkasse im Betrage von 800 *M.* Einem ausscheidenden auswärtigen Mitgliede erstattete die Kasse die geleisteten Beiträge mit 476 *M.* 55 *S.* zurück. Von dem Vermögen der Kasse wird ein kleineres Kapital besonderen Ursprungs besonders verwaltet und dessen Zinsen sogleich wieder kapitalisiert. Diese Summe vermehrte sich von 1169 *M.* 96 *S.* auf 1209 *M.* 23 *S.* Die Zinsen des übrigen Kapitals im Betrage von 746 *M.* 20 *S.* wurden an zwei Witwen verteilt.

---

Mit dem Ende des Schuljahres ist Herr Dr. Grosse, welcher seit Ostern 1883 an unserer Anstalt gewirkt hat, aus seiner hiesigen amtlichen Stellung geschieden, um einem Rufe an die Handelsschule zu Bremen Folge zu leisten. Wie sehr er durch wissenschaftlichen Eifer, der sich auch durch wiederholte Arbeiten in litterar. Fachblättern kund gab, sich auszeichnete, und wissenschaftlichen Sinn in den Schülern der oberen Classen zu erwecken mit Erfolg sich bemühte, ist an anderer Stelle bereits gebührend gewürdigt worden. Hier erübrigt noch mit dem Danke für seine ernste Pflichttreue als Lehrer auch den für das lebhafteste Interesse auszusprechen, welches er dem Gedeihen der Anstalt im Ganzen und im Einzelnen und den Kollegen widmete. Möge seine Thätigkeit auch in seinem neuen Wirkungskreise eine gesegnete sein.

Für Herrn Dr. Grosse ist, so lange noch die Realgymnasialklassen bestehen, Herr Richard Glauer, geb. 1861 zu Sprottau, als wissenschaftlicher Hilfslehrer angestellt, nachdem er früher, nach Ablegung seines Probejahres am Realgymnasium zu Sprottau, als Lehrer am Gymnasium zu Glogau, der Oberrealschule zu Gleiwitz, zuletzt an der Bürgerschule zu Rodenkirchen i. O. thätig gewesen war.

Am 5. April 1869 wurde die hiesige Realanstalt als Realschule II. Ordn. eröffnet und schloz sich im Allgemeinen, namentlich auch in Bezug auf den lateinischen Unterricht an die bis dahin bestehende Höhere Bürgerschule, auch Lateinschule genannt, an. Von ungünstigen und hemmenden Verhältnissen wenig beeinflusst wuchs die Schule fröhlich empor, und um die Bewohner der Stadt und nächsten Umgegend der Vorteile teilhaftig zu machen, welche eine Realschule I. O. (Realgymnasium) in Bezug auf Universität- und technische Hochschule und für die Beamtenlaufbahn gewährte, ward sie zu einer Realschule I. O. erweitert, und vom Reichskanzleramte durch Verfügung vom 10. Oktober 1876 als solche vom 1. Januar 1876 an anerkannt. Seit dieser Zeit hat die Schule eine stattliche Reihe von Schülern zum Studium der Theologie, Medicin, Jurisprudenz, Philologie, zum Besuche der technischen Hochschulen, zum Postfache, zur Officiers-, Beamten- und Apothekerlaufbahn u. s. w. entlassen. Aber die besonderen städtischen Verhältnisse und die eingetretene allgemeine Strömung gegen die Realgymnasien haben die städtischen Behörden zu dem Beschlusse geführt, das Realgymnasium allmählich abzubrechen und in eine sechsklassige lateinlose Realschule zu verwandeln, welcher das Recht zustehen wird, die Schüler nach bestandener Abgangsprüfung mit dem Berechtigungsscheine behufs Meldung zum einjährig-freiwilligen Militairdienste zu entlassen. Der Beschlusz ist von der Oberschulbehörde zu Bremen genehmigt, und Ostern d. J. hat die Umwandlung begonnen, indem die Sexta bereits nach dem neuen Lehrplane unterrichtet wird. Jährlich wird sich weiter eine Klasse anschlieszen, so dasz nach sechs vollen Schuljahren, also Ostern 1900, eine Abgangsprüfung nach dem neuen Plane stattfinden kann. Die übrigen Klassen werden inzwischen (nach einstweiliger Bestimmung) nach dem bisherigen Lehrplane weiter geführt, so dasz im Jahre 1902 die letzte Abiturientenprüfung nach dem Lehrplane des Realgymnasiums gewährt werden dürfte.

---

Seit der Begründung der Realschule Ostern 1869 hat der Unterzeichnete als Leiter derselben gewirkt; zugleich mit ihm sollten die zu Lehrern gewählten Herren Werry und Dr. Herrmann eintreten, konnten jedoch erst Johannis und Michaelis desselben Jahres ihre Thätigkeit an der hiesigen Anstalt beginnen. Michaelis 1869 ward auch eine Vorklasse für Schüler von 8—9 Jahren eingerichtet und als Lehrer derselben Herr Vettkötter angestellt. Zur Feier der 25jährigen Amtsthätigkeit dieser vier hatten die städtischen Behörden am Schlusse des Winterhalbjahres am 20. März morgens eine öffentliche Schulfestlichkeit in der sinnig ausgeschmückten Turnhalle veranstaltet, — schon früh morgens hatten die Schüler in freundlicher Weise den Unterzeichneten beglückwünscht — wobei neben Glückwünschen der Behörden und Kollegen auch die der früheren und jetzigen Schüler in schöner Weise zum Ausdruck gelangten. Am Abend desselben Tages schlossen an reich besetzter Festtafel neben den Reden der Herren Stadtdirektor Rohr und Stadtverordnetenvorsteher Dr. Wilmanns die Beglückwünschungen der Herren Senator Dr. Ehmck und Schulrat Professor Dr. Bulle sowie der höheren Schulanstalten zu Bremen und eine lange Reihe von Telegrammen früherer Lehrer und Schüler unserer Anstalt, zum Teil aus fernen Landen, der Jubeltag harmonisch ab. Von Seiten der früheren Schüler ward zu Ehren der Jubilare acht Tage später ein überaus glänzender Kommers ins Werk gesetzt. Die Mitglieder des Comitès, insbesondere die Herren Museumsdirector Dr. Schuchhardt zu Hannover, Pastor Nutzhorn zu Hudemühlen, Assessor Dr. jur. Wenke zu Hanau, Zahnarzt Hohorst und Dr. phil. Meiners zu Vegesack, hatten die Vorbereitungen mit einem Eifer und einer Freudigkeit betrieben, welche, wie auch die rege

allgemeine Teilnahme am Feste bewies, mit wie groszer Liebe sich die alten Schüler ihrer hier verbrachten Schulzeit erinnerten, und welche die Feier zu einer so herrlichen Ausführung brachte, dasz die Erinnerung daran, namentlich auch bei den zahlreichen zuschauenden Damen, eine unverlöschliche sein wird.

Wie den städtischen Behörden, so sei auch den Kollegen und den früheren und jetzigen Schülern für all die Ehrungen und Aufmerksamkeiten nochmals inniger Dank ausgesprochen.



## Verteilung der wöchentlichen Unterrichtsstunden in dem Schuljahre Ostern 1893—Ostern 1894.

Lehrer:	Klassen:							Zahl der wöchentl. Unterrichtsstunden.	
	I.	II.	IIIa.	IIIb.	IV.	V.	VI.		Vorklasse.
Dr. Ebeling, Ordinarius von I.	3Gesch. 6Latein	2Gesch. 2Virgil	2Deutsch 2 Ovid						17
Werry, Ordinarius von II.	3Deutsch	2Deutsch 5Latein 4Französ.		2Deutsch	4Französ.	1Gesch.			21
Dr. Herrmann, Ordinarius von IIIa.	6Mathem. 3Chemie		6Latein 6Mathem. u. Rechnen						21
Kohlmann, Ordinarius von IV.		1Geogrph. 2Naturge- schichte	4Englisch 2Rechnen 2 Naturgeschichte 2 Geographie		2Natrgsch 2Rechnen 2Geogrph.	2Natrgsch 2Geogrph.			23
Brähmig, Ordinarius von V.			4Französ. 2Gesch.	4Französ. 2Gesch.	3Deutsch 2Gesch.	8Latein			25
Dr. Wenzel,	4Französ. 4Englisch	4Englisch	4Englisch		8Latein				24
Dr. Grosse, Ordinarius von IIIb.	3Physik	4Mathem. 2Physik 2Rechnen		4 Mathem. 6Latein	3Mathem.				24
Kreuch, Ordinarius von VI.					2Bbl. Gsch	2Bbl. Gsch 4Deutsch	4Deutsch 8Latein 5Rechnen		25
Henning.	2Zeichnen	2Zeichnen	2Zeichnen	2Zeichnen	2Schreib. 2Zeichnen	2Schreib. 2Zeichnen 1Geometr. 4Rechnen	2Bbl. Gsch 2Geogrph. 3Schreib.		28
Vettkötter, Ordinarius der Vor- klasse.	2 Gesang							2Bbl. Gsch 8Deutsch 2Geogrph. 6Rechnen 6Schreib.	26
Griepenkerl, Turnlehrer.	2 Turnen			2 Turnen		2 Turnen			6

## Die Lehraufgaben

sind dem Lehrplan gemäsz erledigt worden, und es genügt, die in Prima und Sekunda bearbeiteten Aufsatzthematata und gelesenen Schriften hier anzuführen.

**Prima.** Aufsätze: 1. Eine Chrie (Thema nach Belieben). 2. Ueber den Unterschied des Charakters der Iphigenie nach den Darstellungen Göthes und des Euripides. 3. Der Segen des Handels (Klausurarbeit). 4. Der Schauplatz von Göthes Hermann und Dorothea. Angabe des Stoffes wie ihn Göthe fand, und in welcher Weise er ihn behandelte. 5. Welche Verhältnisse bedingten den Verfall des deutschen Reiches bis zu Maximilian I.? (Klausurarbeit.) 6. Welche Empfindungen erweckt der Herbst in dem Gemüte des Menschen? 7. Metrische Übersetzung aus Horaz Satiren I, 1. V. 1—25. 8. Wie kam es, dasz trotz der Verfassung die Königin Elisabeth fast unumschränkt regieren konnte? (Klausurarbeit). 9. Angabe des Gedankenganges in Schillers Gedicht „Der Spaziergang“. 10. Was veranlaszte den Dänenkönig Christian IV. sich in die Händel des 30jährigen Krieges einzulassen? — 1. Pourquoi la jeunesse est-elle le beau temps de l'amitié? 2. Nous aurons la guerre. (Klausurarbeit). 3. Quelles sont les apparentes préférences de l'animal sur l'homme? 4. On recommande à un ami malade de faire un voyage dans les montagnes. — 1. Why is Italy the Country which especially Germans long for? 2. Amusing books may be our Friends, but also our Enemies. (Klausurarbeit.) 3. Which circumstances favored the States of North-America to shake off the English Yoke and to recover their Independence? 4. Why is a Fire a Spectacle so attracting for many Men?

Gelesen wurden Göthes Hermann und Dorothea, Iphigenie (auch die des Euripides), Tasso. — Tacitus Annal. (Auswahl), Horaz Oden, Satiren und Episteln (Auswahl). — Saint-Simon: Mémoires, Voltaire: Zaire Act 4 u. 5, Racine: Britannicus. — Macaulay: Biographical Essays (Fortsetz.), Shakspeare: King Richard II. Act 4 u. 5; A Midsummer-Night's Dream.

**Sekunda.** Aufsätze. 1. Die Elbe. 2. Übersetzung aus Scribe, le Diplomate. 3. Der Herbst. 4. Wilhelm Tell. (Klassenaufsatz). 5. Belagerung von Antwerpen (nach Schiller). 6. Untergang der römischen Republik. (Klassenaufsatz). 7. Der Zauberlehrling (nach Göthe). 8. Ein Spaziergang in die Umgegend. 9. Napoleons Auszug aus dem Kreml (nach Ségur). 10. Inhaltsangabe von Schillers Tragödie „Die Braut von Messina“. (Klassenaufsatz). 11. Südamerika verglichen mit Afrika. 12. Die Niederlage der Römer an der Trebia (nach Livius). 13. Welchen Einfluss hat die Erfindung der Dampfmaschine ausgeübt? 14. Die Jungfrau von Orleans (nach Schillers Tragödie). 15. Untergang der alten Garde (nach Thiers).

Gelesen wurden Schillers Tell, Jungfrau von Orleans, Braut von Messina; Göthes Egmont (teilweise). — Livius Buch XX., Cicero in Catalin. IV., Virgil Aen. I und II bis 650. — Abschnitte aus Plötz, Lect. chois. und Thiers Waterloo. — Abschn. aus Herrig, Brit. Class. Authors.

---

## Verzeichnis der Schüler.

Die mit † bezeichneten Schüler sind im Laufe oder am Schlusse des Schuljahres abgegangen; die mit \* bezeichneten im Anfange oder im Laufe des letzten Halbjahres aufgenommen.

### Prima.

Durchschnittsalter  $18\frac{3}{4}$  Jahre.

Name.	Geburtsort.	Wohnort d. Eltern.	Name.	Geburtsort.	Wohnort d. Eltern.
1. † Schipper, Adolf	Fähr	Fähr	5. Kroll, Johannes	Burgdamm	Burgdamm
2. Kohlmann, Philipp	Wasserhorst	Wasserhorst	6. Gärdes, Johannes	Burg	Burg
3. Wächter, Hermann	Vegesack	Vegesack	7. Ehlers, Johann	Steinkimmen	Delmenhorst
4. Schröder, Bernhard	"	"	8. Pundt, Adolf	Edenbüttel	Edenbüttel

### Sekunda A.

Durchschnittsalter  $16\frac{1}{2}$  Jahre.

Name.	Geburtsort.	Wohnort d. Eltern.	Name.	Geburtsort.	Wohnort d. Eltern.
1. Bruns, Heinrich	Hannover	Hannover	3. Dierssen, Hermann	Schwanewede	Schwanewede
2. † Cornelius, Hermann	Hafendorf	Hafend. (Old.)	4. Siecke, Hermann	Berlin	Hannover

### Sekunda B.

Durchschnittsalter  $16\frac{1}{6}$  Jahre.

Name.	Geburtsort.	Wohnort d. Eltern.	Name.	Geburtsort.	Wohnort d. Eltern.
1. Bischoff, Diedrich	Kampe	Kampe (Old.)	11. Müller, Emil	Geestemünde	Vegesack
2. † Bolland, Bernhard	Lesumbrook	Lesumbrook	12. Otto, Robert	Hamburg	"
3. Freese, Heinrich	Lilienthal	Lilienthal	13. † Schäffer, Ernst	Vegesack	"
4. Griffel, Georg	Vegesack	Vegesack	14. Schmidt, Albert	Aumund	Aumund
5. † Haase, Johannes	Burgdamm	Burgdamm	15. Schütte, Georg	Vegesack	Vegesack
6. Hohorst, Karl	Vegesack	Vegesack	16. † Stelljes, Diedrich	Ritterhude	Ritterhude
7. † Jürgens, Wilhelm	Bremerhaven	Lehe	17. Utecht, Johann	Vegesack	Vegesack
8. Kohlmann, Georg	Vegesack	Vegesack	18. † Vagt, Hermann	Aumund	Aumund
9. † Lechler, Wilhelm	Fähr	Fähr	19. † Wehmann, Hans	Vegesack	Vegesack
10. Lübsen, Friedrich	Rekum	Rekum			

### Tertia A.

Durchschnittsalter 14 Jahre.

Name.	Geburtsort.	Wohnort d. Eltern.	Name.	Geburtsort.	Wohnort d. Eltern.
1. Buschmann, Albrecht	Grambke	Lesumbrook	9. Kohlmann, Rudolf	Wasserhorst	Vegesack
2. Ebhardt, Friedrich	St. Magnus	St. Magnus	10. Lange, Karl	Vegesack	Aumund
3. † Fuhrken, Siegfried	Strohausen	Strohausen	11. Müller, Oskar	Geestemünde	Vegesack
4. Gaerdes, Johannes	Vegesack	Aumund	12. Otto, Philipp	Vegesack	"
5. Grone, Heinrich	"	Vegesack	13. Poppelbaum, Heinr.	Blumenthal	Blumenthal
6. † Högemann, Martin	Aumund	"	14. Pundt, Karl	Edenbüttel	Edenbüttel
7. Höljes, Franz	Vegesack	"	15. † Stange, Berthold	Vegesack	Vegesack
8. Hollmann, Bernhard	"	"	16. Steuer, Karl	Linden	Grohn



**Tertia B.**

Durchschnittsalter 14 Jahre.

Name.	Geburtsort.	Wohnort d. Eltern.	Name.	Geburtsort.	Wohnort d. Eltern.
1. Bischoff, Georg	Veogesack	Veogesack	11. Meyer, Hans	Oberneuland	Mittelsbüren
2. Fischer, Lüder	"	"	12. Meyer, Eduard	Veogesack	Veogesack
3. Haesloop, Friedrich	Blumenthal	Blumenthal	13. Meyer, Karl	"	"
4. Hashagen, Johannes	Veogesack	Veogesack	14. Müller, Karl	Northeim	Burg-Lesum
5. Högemann, Arnold	Aumund	"	15. † Platzer, Julius	Berlin	Veogesack
6. Keller, Gottlieb	Blumenthal	Blumenthal	16. Rasch, Georg	Veogesack	"
7. Landwehr, Theodor	Veogesack	Veogesack	17. Schaub, Wilhelm	Blumenthal	Blumenthal
8. Lohmüller, Wilhelm	Blumenthal	Blumenthal	18. Schmidt, Kuno	Bant	Bant b. Wilsh.
9. † Lohrengel, Ernst	Veogesack	Veogesack	19. † Seemann, Friedrich	Lemwerder	Lemwerder
10. Loof, Heinrich	Leuchtenburg	Ritterhude			

**Quarta.**Durchschnittsalter 12 $\frac{1}{2}$  Jahre.

Name.	Geburtsort.	Wohnort d. Eltern.	Name.	Geburtsort.	Wohnort d. Eltern.
1. Aspenberg, Wilhelm	Veogesack	Veogesack	14. Müller, Karl	Lemwerder	Lemwerder
2. Behring, Johannes	"	"	15. Müller, Heinrich	Veogesack	Veogesack
3. Bothe, Heinrich	Lesumbrook	Lesumbrook	16. Rabbe, Heinrich	"	"
4. Budelmann, Richard	Veogesack	Veogesack	17. Rohr, Karl	"	"
5. Fettjuch, Hermann	"	"	18. Sanders, Hermann	Schönebeck	Schönebeck
6. Fillo, Joseph	Bodenheim	Aumund	19. Schaub, Ludwig	Blumenthal	Blumenthal
	b. Frankf. a. M.		20. Schiphorst, Friedrich	Lemwerder	Lemwerder
7. Griepenkerl, Werner	Veogesack	Veogesack	21. Schiphorst, Arend	"	"
8. Hohorst, Hinrich	"	"	22. Schulken, Dietrich	Lüssum	Lüssum
9. Hohorst, Martin	"	"	23. Schwarting, Emil	Veogesack	Veogesack
10. Klostermann, Karl	"	"	24. Tölken, Eugen	Buenos-Ayres	Buenos-Ayres
11. Kück, Rudolf	Grambke	Grambke	25. Wallrafe, Heinrich	Veogesack	Veogesack
12. Lohmann, Hermann	Veogesack	Veogesack	26. Wellner, Friedrich	Geestemünde	"
13. Lürssen, Dietrich	Ritterhude	Ritterhude	27. Zinke, Hermann	Veogesack	"

**Quinta.**Durchschnittsalter 11 $\frac{1}{2}$  Jahre.

Name.	Geburtsort.	Wohnort d. Eltern.	Name.	Geburtsort.	Wohnort d. Eltern.
1. Ahrens, Hermann	Niederbüren	Niederbüren	12. Melloh, Johannes	Sandhausen	Deichshausen
2. Bellmer, Adolf	Rönnebeck	Rönnebeck		b. Delmenhorst	
3. Bolland, Claus	Lesumbrook	Lesumbrook	13. Meyer, Richard	Veogesack	Veogesack
4. Böcker, Hermann	Aumund	Aumund	14. Meyer, Johannes	"	"
5. Haesloop, Friedrich	Veogesack	Veogesack	15. Pundt, Wilhelm	Edenbüttel	Edenbüttel
6. Herz, Albert	Aumund	Fähr	16. Rabbe, Hermann	Veogesack	Veogesack
7. Hohorst, Johannes	Veogesack	Veogesack	17. Rasch, Otto	"	"
8. Illies, Johann	Möhlenhalembeck	Rade	18. Rasch, Georg	Brooklyn	Brooklyn
	b. Nienburg		19. Reinhardt, Hermann	Rönnebeck	Rönnebeck
9. Klostermann, Wilh.	Veogesack	Veogesack	20. Riefe, Georg	Newyork	Newyork
10. Landwehr, Gustav	"	"	21. Schiphorst, Theodor	Lemwerder	Lemwerder
11. Lüdecke, Oskar	"	"	22. † Tarée, Karl	Wremen	Hamburg

**Sexta.**Durchschnittsalter  $10\frac{1}{4}$  Jahre.

Name.	Geburtsort.	Wohnort d. Eltern.	Name.	Geburtsort.	Wohnort d. Eltern.
1. Berthold, Hermann	Berlin	Blumenthal	11. Lechler, Johannes	Fähr	Fähr
2.*Ficke, Hinrich	Lehmhorst	Lehmhorst	12. Peterssen, Diedrich	Bremen	Geestemünde
3.*Ficke, Johannes	"	"	13. Poppe, Georg	Vegesack	Vegesack
4. Fischer, Wilhelm	Vegesack	Vegesack	14. Rasch, Karl	"	"
5. Herz, Gustav	"	"	15. Reitzenstein, Konrad	"	"
6. Herz, Adolf	"	"	16. Schwarting, Karl	Rönnebeck	Rönnebeck
7. Hönen, Gerh.	Mühlheim a. d. Ruhr	Blumenthal	17. Springer, Johannes	Vegesack	Vegesack
8. Lass, Lorenz	Vegesack	Vegesack	18. Tülken, Friedrich	Buenos-Ayres	Buenos-Ayres
9. Lohmüller, Johannes	Blumenthal	Blumenthal	19. Warneken, Johannes	Burgdamm	Schönebeck
10.†Leopold, Bernhard	Vegesack	Vegesack	20. Wehmann, Johannes	Vegesack	Vegesack

**Septima.**Durchschnittsalter  $9\frac{1}{2}$  Jahre.

Name.	Geburtsort.	Wohnort d. Eltern.	Name.	Geburtsort.	Wohnort d. Eltern.
1. Ahrens, Karl	Adelstädt	Grohn	10. Meyer, Georg	Vegesack	Vegesack
2. Bültmann, Dietrich	Vegesack	Vegesack	11. Ramien, Fritz	Elsfleth	Blumenthal
3.*Christoffers, Johann	Husum	Edenbüttel	12. Rohr, Heinz	Vegesack	Vegesack
4.*Fricke, Enrique	Iquique	Schönebeck	13. Schwarting, Bernh.	Rönnebek	Rönnebeck
5. Geerdes, Heinrich	Vegesack	Vegesack	14. Trzebitzky, Franz	Obernkirchen	Blumenthal
6. Homann, Heinrich	Grohn	Grohn	15. Ullrich, Werner	Bremen	Blumenthal
7.*Illies, Friedrich	Rade	Rade	16. Wallrafe, Dietrich	Vegesack	Vegesack
8. Kohlmann, Hans	Vegesack	Vegesack	17. Warneke, Heinrich	"	"
9. Landwehr, Ernst	"	"	18. Warneken, Emil	Marssel	Schönebeck

	Gesamtfrequenz.			Abgang im Laufe und am Ende des Schuljahres.	Schlussfrequ.
	einheim.	ausw. Sch.			
Prima	8	3	5	1	7
Sekunda	23	14	9	9	14
Obertertia	16	8	8	3	13
Untertertia	19	10	9	3	16
Quarta	27	16	11	0	27
Quinta	22	9	13	1	21
Sexta	20	10	10	1	19
Septima	18	8	10	0	18
Summa	153	78	75	18	135

Den Berechtigungsschein behufs Meldung zum einjährig-freiwilligen Militärdienst erhielten 13 Schüler der Sekunda.

Das neue Schuljahr hat am 2. April begonnen.

Dr. Ebeling.

- Name.
- Berthold, Hermann
  - \*Ficke, Hinrich
  - \*Ficke, Johannes
  - Fischer, Wilhelm
  - Herz, Gustav
  - Herz, Adolf
  - Hönen, Gerh. Mühle
  - Lass, Lorenz
  - Lohmüller, Johannes
  - †Leopold, Bernhard

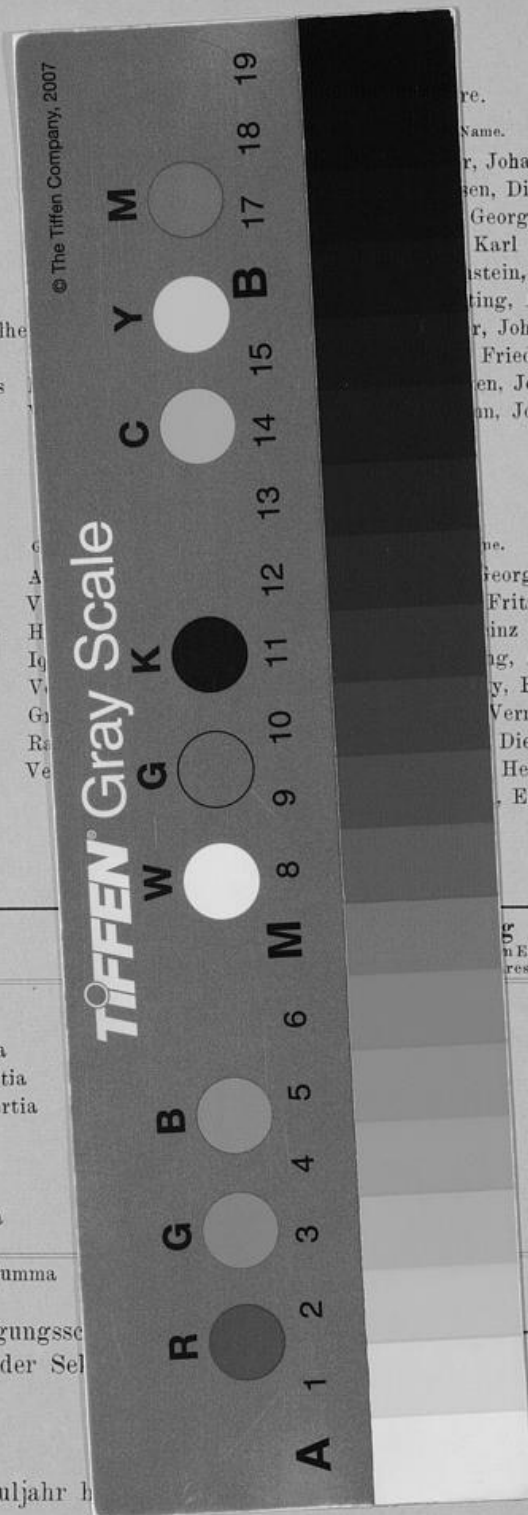
- Name.
- Ahrens, Karl
  - Bültmann, Dietrich
  - \*Christoffers, Johann
  - \*Fricke, Enrique
  - Geerdes, Heinrich
  - Homann, Heinrich
  - \*Illies, Friedrich
  - Kohlmann, Hans
  - Landwehr, Ernst

- Prima
- Sekunda
- Obertertia
- Untertertia
- Quarta
- Quinta
- Sexta
- Septima

Summa

Den Berechtigungsse  
hielten 13 Schüler der Sel

Das neue Schuljahr h



Name.	Geburtsort.	Wohnort d. Eltern.
r, Johannes	Fähr	Fähr
sen, Diedrich	Bremen	Geestemünde
Georg	Veogesack	Veogesack
Karl	"	"
stein, Konrad	"	"
ting, Karl	Rönnebeck	Rönnebeck
r, Johannes	Veogesack	Veogesack
Friedrich	Buenos-Ayres	Buenos-Ayres
en, Johannes	Burgdamm	Schönebeck
m, Johannes	Veogesack	Veogesack

Name.	Geburtsort.	Wohnort d. Eltern.
Georg	Veogesack	Veogesack
Fritz	Elsfleth	Blumenthal
inz	Veogesack	Veogesack
ng, Bernh.	Rönnebek	Rönnebeck
y, Franz	Obernkirchen	Blumenthal
Verner	Bremen	Blumenthal
Dietrich	Veogesack	Veogesack
Heinrich	"	"
Emil	Marsseel	Schönebeck

US n Ende res.	Schlussfrequ.
	7
	14
	13
	16
	27
	21
	19
	18
	135

-freiwilligen Militärdienst er-

Dr. Ebeling.